

Metaller warnt vor »sozialen Unruhen«

Essen. Bei Thyssen-Krupp Stahl soll der geplante Stellenabbau offenbar ohne Kündigungen vollzogen werden. Das sagte IG-Metall-Vize Detlef Wetzel nach einer außerordentlichen Sitzung des TKS-Aufsichtsrats am späten Donnerstag abend, berichtete die Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom Freitag.

»Betriebsbedingte Kündigungen sind kein Thema mehr«, erklärte der Metaller. Wetzel kritisierte, der Stellenabbau diene »ausschließlich der Gewinnsicherung«.

Thyssen-Krupp Stahl sei »ein mahnendes Beispiel, wie man es nicht machen sollte«. »Es kann nicht sein, daß nun mit Arbeitsplatzabbau das Gewinnziel von Thyssen-Krupp erreicht werden soll«, fügte der Gewerkschaftsvize hinzu.

»Wenn so etwas häufiger vorkommt, werden wir in dieser Republik soziale Unruhen erleben.« (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/121192.metaller-warnt-vor-sozialen-unruhen.html>